

Deutscher Stiftungstag 2018 | 18.05.2018

Tanja Zagel, Markus Neuschäfer

Digitales Ehrenamt fördern mit offenem Wissen

Wie Stiftungen ehrenamtliches Engagement mit freien Inhalten und offenen Lizenzen entwickeln können

Die Open Knowledge Foundation



Lizenz: CC-BY 3.0 DE, Coding da Vinci Nord, Foto: Gerald Heinemann/Mirco Larsen/puff4.0 agency

Transparenz und Beteiligung für eine offene und gerechte Gesellschaft.

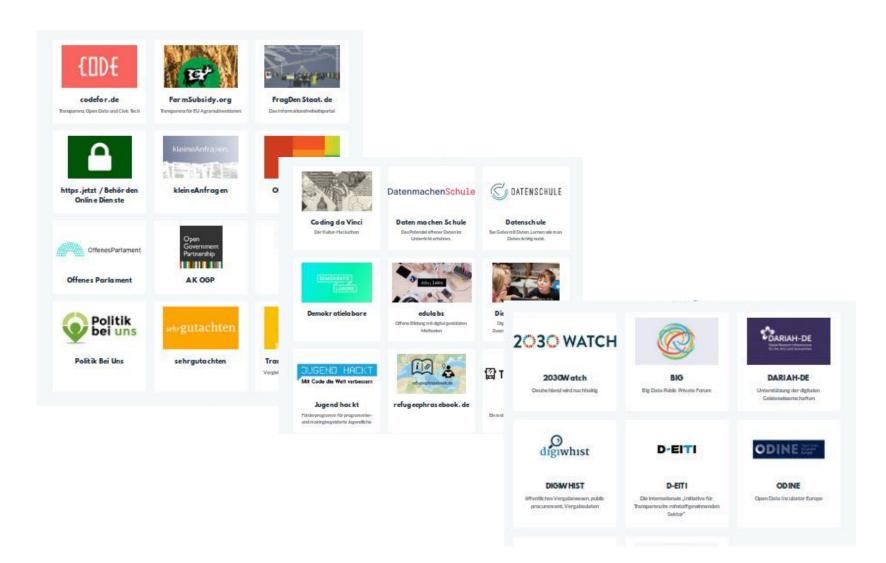
Arbeitsfelder

Offenes Regierungshandeln

Civic Tech

Offene Bildung

Projekte



Digitales Ehrenamt



CC-BY 4.0 Open Knolwedge Foundaton Deutschland e.V., Foto: Thomas Nitz, tnt-fotoart.de

Menschen tun freiwillig und unentgeltlich etwas für andere oder für die Gesellschaft. Jetzt auch digital.

Alles digital?



Das Ziel im Auge behalten.

Nben54, Lizenz: CC-BY-SA-4.0 via Wikimedia Commons

Impulse nach Engagementstufen



Jugend hackt - mit Code die Welt verbessern



Digitale
Fähigkeiten
für andere
einsetzen

CC-BY 4.0 Jugend hackt, Foto: Leonard Wolf

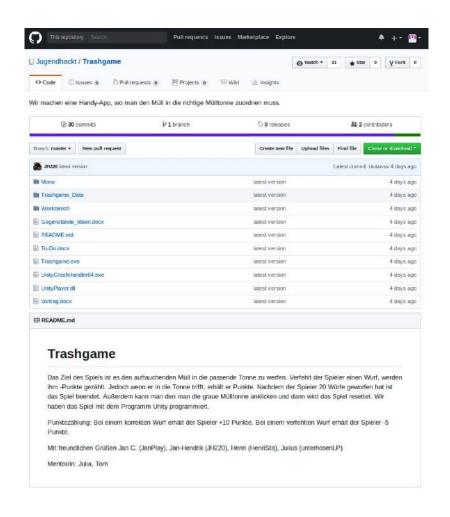
Hackerethik: Alle Informationen müssen frei sein.





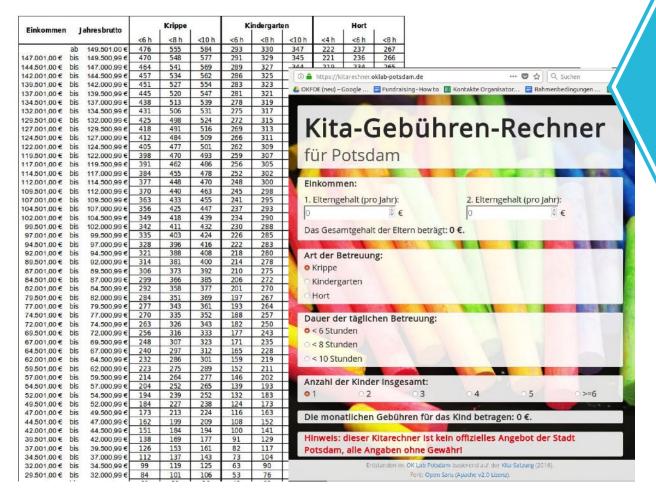
CC-BY 4.0 Jugend hackt, Foto: Leonard Wolf

Programmcode für alle zugänglich machen





Transparenz, demokratische Kontrolle, Teilhabe



Open Data

Mentor*innen bei Jugend hackt



Expert*innen

Role Models

Inspiration

CC-BY 4.0 Jugend hackt, Foto: Leonard Wolf

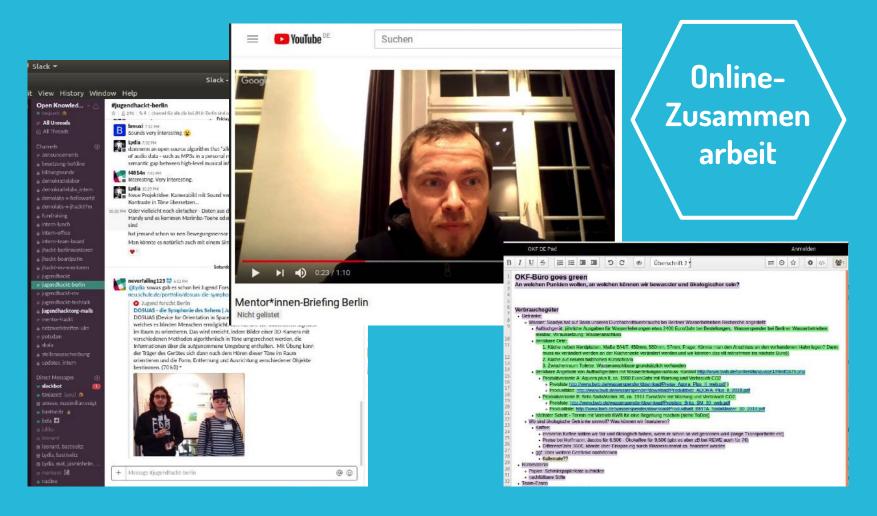
Mentor*innen



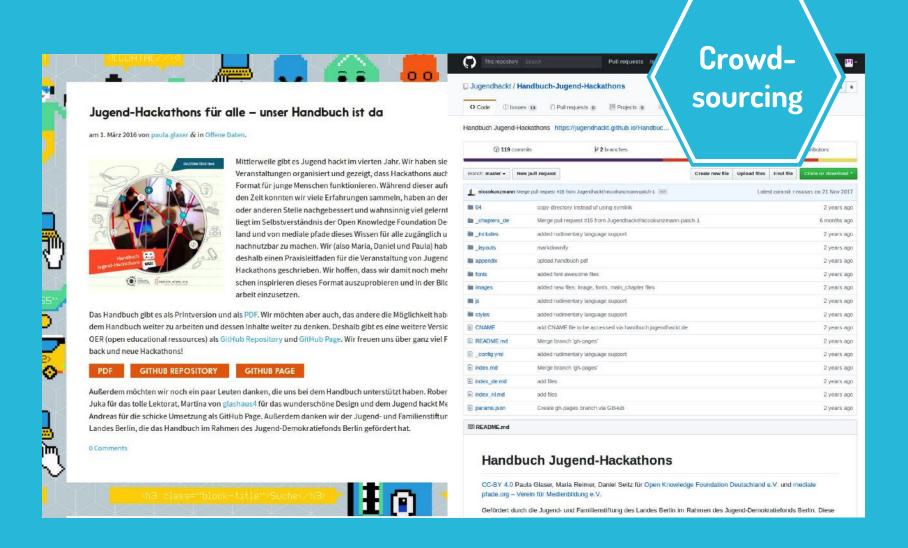
Transparenz

CC 3.0 by Leonard Wolf

Remote zusammenarbeiten - an jedem Ort, zu jeder Zeit



Inhalte gemeinsam weiterentwickeln



Links und Empfehlungen sammeln



edulabs.de/oer

Materialien zusammen erstellen

Zeitgemäßer Unterricht mit Videokonferenzen das GLAS-Konzept

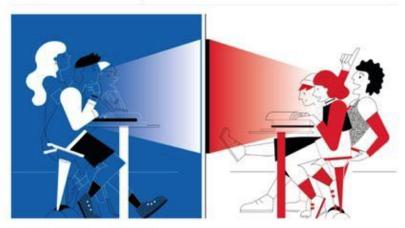
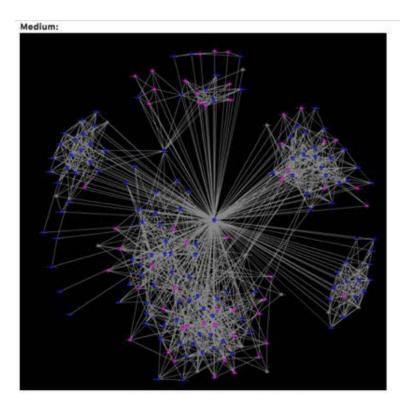


Bild: Daria Rüttimann, Lizenz: CC-BY 4.0

Die Digitalisierung ermöglicht und erfordert ein Umdenken bei der Planung zeitgemäßer Unterrichtsszenarien und der Rolle von Lehrenden und Lernenden sowie der Schule als Ganzes. Das GLAS-Konzept* reagiert auf diese Entwicklung, indem herkömmliche Kommunikationssituationen des regulären Fremdsprachenunterrichts aufgebrochen werden. Durch die Nutzung von Videokonferenzen und Social Media treten die Lernenden in den direkten Austausch mit im Ausland lebenden Schülerinnen und Schülern einer Partnerschule.

Der gezielte Einsatz von Videokonferenzen bietet eine Verbesserung im Bereich der funktional kommunikativen Kompetenzen und bereichert das Lernen darüberhinaus durch den Erwerb von medialen und methodischen Fertigkeiten sowie interkultureller

https://hackmd.io/s/B1xoPtjQG

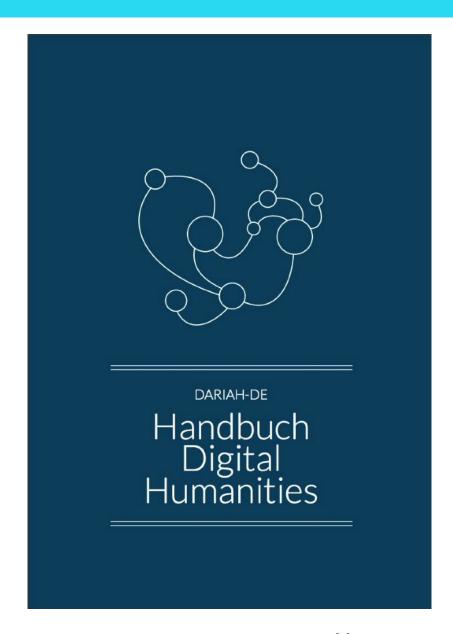


Lizenz: CC-BY Yorn / Chaos macht Schule

Fragen & Antworten:

 Was k\u00f6nnten das f\u00fcr Freundeskreise sein? (einige k\u00f6nnen die Teilnehmenden selbst herausfinden, bei manchen muss der Workshopleiter oder die -leiterin die L\u00f6sung

https://hackmd.okfn.de/methoden sammlung-metadaten-privacy



Raum-Zeit Visualisierung

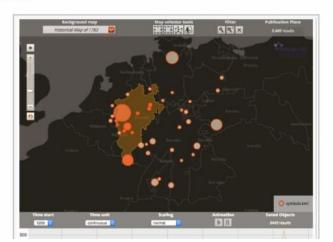
Gerade große Datenmengen lassen sich gut durch digitale Werkzeuge erschliessen und durch Visualisierungen analysieren. Auf diese Weise geraten auch nicht unmittelbar evidente, strukturelle und inhaltliche Zusammenhänge in den Blick. Ein Beispiel für Raum-Zeit Visualisierung in den Digital Humanities ist der DARIAH-DE Geo-Browser.^[3]

"Unter der Visualisierung von Daten versteht man in den Digital Humanities einen computergestützten Prozess, mit dessen Hilfe geistes- und kulturwissenschaftliche Daten so dargestellt und analysiert werden können, dass eine visuelle Repräsentation der inhärenten kontextualen bzw. inhaltlichen Zusammenhänge entsteht. Auf diese Weise können insbesondere größere Daten- und Quellenmengen analysiert werden, die von einzelnen ForscherInnen mit klassischen, nicht-digitalen Methoden nicht oder allenfalls nur mit erheblichem Zeit- und Ressourcenaufwand durchgeführt werden könnten."

 Kollatz, Thomas; Schmunk, Stefan: Datenvisualisierung: Geo-Browser und DigiVoy

DARIAH-DE Geo-Browser

"Der Geo-Browser^[4] vereint drei korrelierende Elemente: eine Karte, eine Zeitleiste sowie die Dokumentation der visualisierten Datengrundlage. Bei den Karten kann interaktiv zwischen frei wählbaren zeitgenössischen und mehreren historisierenden



https://handbuch.tib.eu/w/DH-Handbuch

Humans of the Commons



https://soundcloud.com/wearecc/sets/humans-of-the-commons

German	Arabic / Syrian	Arabic / Syrian Phonetic	English	French	Slovenian	Dutch	Urdu	Urdu Phonetic	Bangla / बारना	Bangla Phonetic	Dari	Dari Phonetic	Pashto	Pas
Ich habe kein Geld	مُلِكُ عُوداً /ما	laysa maay maal. La amliq na kuda / Ma en di Massari	I don't have any money.	Je n'ai pas d'argent	Nimam nič de narja	lk hebgeen geld.	میرے ہاں ہونے نبی جن	Mere paas paise y nahi hein. /	আমার কাছে কোনো টাকা নেই	amar kachhe kono taka nei	يسه ندار د	paysah nadaaram.	ا مره پیسی ناشته	ma- nish
Sprechen Sie?	الى الله الله الله الله الله الله الله ا	hai tatakallam al-lugha. / Aya Lugha Tehki	Do you speak	Parlez-vous ?	Govorite?	Spreekt u?	کیا آپ ۔۔۔ و لئ <i>ے لبو</i> لئی پس؟	Kya aa p bo Itey/bo Iti hein?	আপনি কি বস্তে পারেন?	apni ki bolte paren?	گپ میزنی؟	gap mezani?	ژبه نرځۍ؟	. zhet
lch spreche nicht so gut (Deutsch).	ما يڪٽي ادلي	dalfa / Ma Behki Allmani	(English) very well.	Je ne parle pastres bien (le français)	Ne govorim slovensko.	lk spreek (nietzo goed) Nederlands.	Factorial Street	German/Angrezi bohat achi nahi hai.	আমি থব প্রকটা ভাল (নামান) মণ্ডে গারিনা	bhalo (German) bolte parina	العاليد خوب نيمت /	almaaniyam khub nist	با ته الملني ژبه (نسه) نه الحق	ma- zhet razi
	61		n't	SDE	ak	Engli	sh v	erv v	vell					
Können Sie das für mich aufschreiben ?	الله مكتم الله الله الله تكتبا	Hal yommenak ketabat zalek? Fik Tiktba	Can you wine that down for me?	ecrire cela pour moi?	minimoro napisete?	me op schrijven?	/3	saktay Nain?	একট্ শিখে দিতে গাম্বন?	ekty likhe dite parben?	ریم او را اوبشته کرد. س کوانی؟	baraayem oo ra newishta karda metaa ni?	با ته دا وليكئ ؟	ma- u-lik
lch verstehe das nicht.	از قهردادا الهدش / ما قهدت	la afham, ma bi-fahmish // Ma fhint	I don't un derstand	اني	، الم	حکي	ما ب		مغة	ے خ	انين	"الم	ه نه پوهپر م	j za ni
Hilfe! / Bitte helfen Sie mir !	لجدالت في لو معمد ع	'lch	spi	rech	e ni	cht s	o gı	ıt (D	euts	ch).	13.4	Komak!		
lch weiß nicht	نايبراش / نايبرات	ma bi-arifsh / Ma Ba'rif	I don'tknow	je ne saïs pas.	Ne vem	lk weethetniet	سمھے نہیں معلوم	Mujhay nahi malum	আমি আনি না	amijani na	نغي دائم	namedaanam	4 پوهېره	na p
Wasist passiert?	ماذا حصل:	Matha alathi hassal? / Matha hassall? / schousarr / shosar	What happened?	Que s'est-il passé?	Kaj se je zgodilo?	Watis er gebeurd?	کیا ہوا؟ /	kya huwa? /	কী হয়েছে	ki hoyechhe	<u>ڊي ٿد؟</u>	Chi shod?	فه شو؟	i tsa s
Mir ist kalt./ Ich friere.	اتا بردان	Ana bardan	I am cold/ freezing	J'ai froid./ Je suis gelé(e).	Ze be me.	Ik bevries/heb hetkoud.	مجھے بہت سردی لگ رہی ہے۔ ا	Mujhey bohat sardi lag rahi hai	আমার শীত শাগ্মে কর্ম্	amar sheet lagch he	غنگ می خرم.	khonuk mekhurum	ها پخ اسلې د کيرې	j zma saar
lch freue mich / ich bin glücklich	انا سعید / مبسوط	Ana sa'id / Mabssout	l'mhappy.	Je suis content(e)	Vesel sem.	lk ben blij/gelukkig.	میں خوش ہوں۔	Me khush hoo./	আমার খুণী সাগ্ছে / আমি খুণী	amar khushi lagchhe / ami khushi	غوش شدم	Khush shodam.	ه خرشماله یم	j za ki yam

refugeephrasebook.de





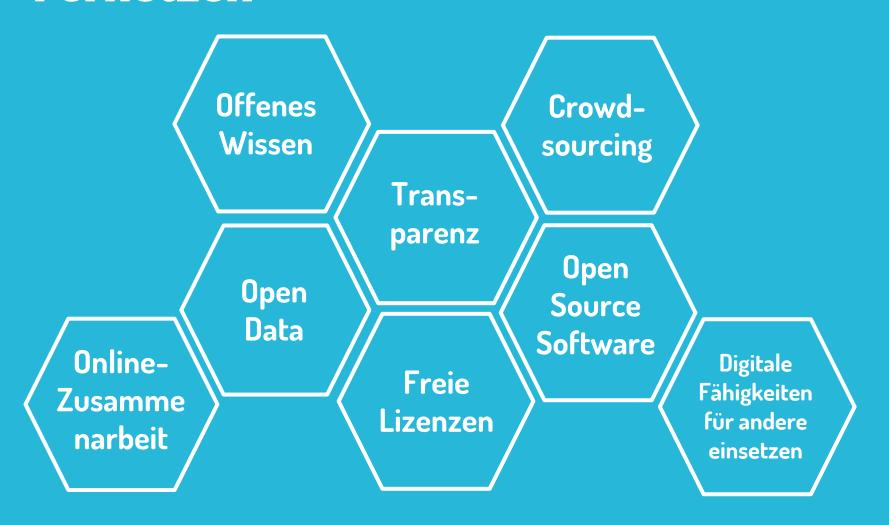
Freie Inhalte: Texte, Bilder, Musik, Videos





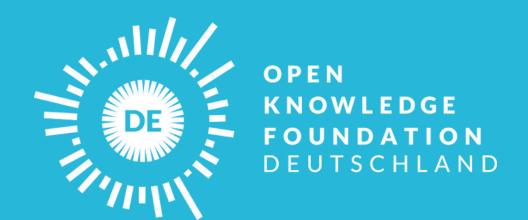


Informieren, Zusammenarbeiten, Vernetzen



Chaosinterview

- bitte bilden Sie 2er-Gruppen
- jede Gruppe bekommt 1 Frage, die sie allen anderen Gruppen stellt (+ Antworten aufschreiben)
- Je 2 Gruppen finden sich und befragen sich gegenseitig
 jeweils 2 Min. lang (bitte achten Sie auf den Wecker)
- Jede Gruppe fasst kurz die notierten Antworten zusammen - 3 Min. Zeit
- Jede Gruppe stellt kurz im Plenum die notierten Antworten vor - je 2 Min. Zeit



Vielen Dank!

Kontakt

Tanja Zagel Projektleiterin Jugend hackt Mail: tanja.zagel@okfn.de Dr. Markus Neuschäfer Projektleiter Edulabs markus.neuschaefer@okfn.de

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. www.okfn.de

Backup - Fragen Chaosinterview

- 1. Welche Ziele möchten Sie gemeinsam mit Ehrenamtlichen erreichen?
- 2. Welche Erwartungen haben die Ehrenamtlichen an ihr Engagement? Warum machen die das?
- 3. Was würden den Ehrenamtlichen ihre Arbeit erleichtern?
- 4. Was könnte den Kontakt zwischen ihrer Organisation und den Ehrenamtlichen verbessern?
- 5. Was könnte den Kontakt zwischen den Ehrenamtlichen verbessern?
- 6. Welches Wissen haben die Ehrenamtlichen, das einem größeren Publikum zugute kommen könnte? (entweder innerhalb ihrer Ehrenamt-Community oder komplett öffentlich)
- 7. Wie setzt sich Ihre Ehrenamtlichen-Community zusammen? (jünger/älter, weiblich/männlich, Stadt/Land, an einem Ort/weit verteilt)
- 8. Wie sieht Ihre Ehrenamt-Community digitale Werkzeuge?
- 9. Wie wünschen Sie sich Ihre Ehrenamt-Community in 5 Jahren?
- 10. Wie können Sie bestehende Ehrenamtliche dauerhafter und enger an Ihre Organisation binden?
- 11. Was könnten Sie dafür tun, Nachwuchs für Ihre Ehrenamt-Community zu gewinnen?